

# Protokoll der Sitzung des PromovierendenRates

**Sitzung vom 6. November 2014, 19:00-21:30 Uhr**

Anwesend: Felix, Karl (REGAWA-Klasse) ; Ronja ; Susann ; Christoph ; Anne-Kathrin ; Georg ; Stefan ; Thomas ; Martin ; Kuonghue ; Prorektor Matthias Schwarz

Protokoll: Anne-Coralie (Ergänzungen Ronja)

## **TOP 0. Nachhaltige Finanzierung einer RAL-Klasse**

- Felix und Karl, Gäste, erklären Situation der Finanzierung der RAL-Klasse REGAWA (Kooperation zwischen Uni Leipzig und HTWK), beschränkt auf 2 Jahre
- demnächst Evaluierung bzgl. endgültiger Aufnahme in RAL (Bedingung: Anschlussförderung), Förderung endet 12/2014, Suche nach Möglichkeiten für Anschlussförderung gestaltet sich schwierig, Fortführung der Promotionen/Fortbestehen der Gruppe gefährdet

## **Q&A mit Prof. Schwarz**

- Prof. Schwarz interessiert sich für Vernetzungsmöglichkeiten unter Doktoranden in Leipzig
- Idee, um die Doktoranden besser erreichen zu können: Bei Aufnahme in eine Doktorandenliste erhalten alle Promovierenden automatisch eine Uni-E-Mail-Adresse; Prof. Schwarz wird Kontakt mit URZ aufnehmen

## **TOP 1. Reform der Graduiertenkommission**

- Probleme mit Online-Plattform SharePoint, auf der die zu prüfenden Bewerbungen zur Verfügung gestellt werden. Offiziell gelöst.
- E-Mail-Abstimmung über Landesgraduiertenstipendien soll auf Kurzzeitstipendien beschränkt werden. Diese wiederum sollen nur noch als Anschlussfinanzierung gewährt werden.
- Formale Geschäftsordnung der Graduiertenkommission (Evaluationskriterien)?
- Landesgraduiertenstipendien und Doktorandenförderplätze: Doktorandenförderplätze sind eigentlich Stellen der Universität und keine Stipendien. Daher sollen sie arbeitgeberneutral sein. Stellen umfassen Krankenversicherung, Weihnachtsgeld etc. Es ist vorgesehen, dass sich die Bezüge stufenweise erhöhen. Es handelt sich um Stellen im Umfang von 0,3 VZÄ. Mit ihnen ist keine Lehrverpflichtung verbunden.
- Prof. Schwarz: Ziel, möglichst viele Promovierenden fördern, nicht weniger Promovierende mit mehr Geld fördern.
- Institute nehmen Möglichkeit, die Stellen mit Drittmitteln aufzustocken, bisher wenig in Anspruch (bisher 5 oder 6 Fälle). Prof. Schwarz strebt Verbesserungen an, u.a. Anträge für ESF-Förderung, Deutschlandstipendien.
- Mehr Transparenz bezüglich Geschäftsordnung, Vergabeprozessen und Rahmenbedingungen von Doktorandenförderplätze nötig; Treffen der Unterkommissionen werden gefordert.



- Landesgraduierstipendien: Andere rechtliche Grundlage als Doktorandenförderplätze, Prof. Schwarz verweist auf problematischen §42, Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz: Ab dem 2. Jahr der Förderung Lehrverpflichtung von 2 SWS, daher an der Uni Leipzig so vorgesehen. Wer ein Stipendium erhält bekommt keine Vergütung für die Lehre.
- Sonst einzige Möglichkeit der Nachwuchsförderung für die Uni: Wissenschaftliche Mitarbeiterstellen.
- Nächster Termin der Graduiertenkommission am 22.01.2015.



## TOP 2. Promotionsvorträge im WS

- Der Promotionsvortrag am 18.11. fällt aus.
- Termin im Dezember: 9.12. (wird auf dem Plakat zusammen mit dem Tag der Promovierenden aufgenommen)
- Termin im Januar: 13.01. Die Mittelbauinitiative wird sich vorstellen. Franziska Näther ist Ansprechpartnerin (Mittelbauinitiative kann man auf Facebook liken und auf Twitter folgen).
- Es wird dringend Nachwuchs für die AG Weiterbildung benötigt; Felix ausgestiegen; Susann steigt ein, ggf. Anne-Coralie.
- Logo des ProRats soll klar dargestellt in zukünftigen Ausgaben des „arbeitstitel“.
- Korrektorat für die nächste Ausgabe nötig -> Vorschlag: Luise?
- Felix/Alumni werden gebeten, Vorlagen etc. zur Verfügung stellen, wenn möglich in der Speicherwolke, ansonsten per E-Mail.

## TOP 3. Tag der Promovierenden

- Doktorandenvertreter aus Halle, möglicherweise auch aus Freiberg werden zu Gast sein.
- Programm: 15-16:30 Uhr Impulsreferate für unterschiedliche Zielgruppen (angehende Promovierende und angehende Promovierte), 17 Uhr Gastvortrag, 18 Uhr Podiumsdiskussion.
- Einladungen für die Teilnahme an der Podiumsdiskussion sind raus, bereits einige Zusagen.
- Anne-Coralie fragt nach, ob die RAL die Kosten für Wasser für Diskutanten übernimmt. Anne-Kathrin kauft ein.
- Termin zu gemeinsamem Treffen vor der nächsten Sitzung, um die Aufgaben (Gäste, Empfang, Info-Stand ...) zu verteilen und Organisatorisches zu klären. Anne-Coralie macht ein Doodle.
- Es werden zwei Poster vorgeschlagen: Ein Allgemeines (macht Anne-Coralie mit der RAL, enthält das Programm und Hinweis auf Promotionsvortrag am 9.12.) und ein Poster zur Podiumsdiskussion mit genaueren Daten zu den Teilnehmern (macht Thomas).
- Feinplanung/Ablauf des Tages wird erstellt, ebenso eine Liste der Orte für Poster. Anne-Coralie schickt die Liste und bittet die ProRätler sich einzutragen, wo und wann sie Plakate aufhängen können. Bisherige Kommunikation: Zwei Arten von Poster, Newsletter + E-Mail-Verteiler, Webseite (Anne-Coralie), Mensamonitor (Thomas), Facebook ...
- Thomas übernimmt bei der Podiumsdiskussion die Moderation (oder Anne-Kathrin?).

#### TOP 4. Wissenschaftliche Redlichkeit

- Georg und Benjamin kümmern sich darum, Leitfaden zur wissenschaftlichen Redlichkeit zugänglich zu machen und kommen auf Anne-Coralie zu.

#### TOP 5. Kassensturz

- Christoph referiert bisherige sowie anstehende Ausgaben und verbleibende Mittel.
- Problem: Mangelnde Kommunikation bei den bisherigen Ausgaben.
- Für die Sitzung im Dezember bereiten Christoph und Ronja ein Verfahrensvorschlag vor, Beschluss des Budgets voraussichtlich 01/2015.
- Anne-Coralie schlägt eine halbjährliche Zwischenbilanz vor.
- Rechnungsabschluss Mitte 12/2014.
- Christoph kontaktiert Finanzreferat des StuRa.

#### TOP 6. Internationalisierung der Homepage (Susann)

- Erste Seite: Was ist der ProRat (Wer wir sind)? → lädt zur Mitarbeit ein; Promotionsvorträge; Beratung auf Englisch.
- „Über uns“: Gewählte und dann weitere Aktive; Nennung der Aktiven in AGs beibehalten.
- Englische Version derzeit über [Prorat.uni-leipzig.de/en](http://Prorat.uni-leipzig.de/en) erreichbar.
- Möglichkeit eines Gruppenfotos am 9.12.?

#### TOP 7. Sonstiges

- Anne-Coralie berichtet über Teilnahme an der Anerkennungskonferenz am 6.11. und den Verlauf des HRK-Audits, welcher sich auch für Forschung interessiert, allerdings eher für die existierende und die Vernetzung mit in Leipzig international agierenden Forschungseinrichtungen.
- Nächste Sitzung: 4. Dezember 2014.
- Nächster Stammtisch: 25. November, im Morrison's.